

GEMEINSAM FÜR ROTTACH-EGERN



GRÜNE TEGERNSEER TAL





HEIMAT BEWAHREN – ZUKUNFT GESTALTEN



LIEBE WÄHLERINNEN UND WÄHLER,

Am **8. März 2026** entscheiden Sie, wie unser Ort in den nächsten sechs Jahren gestaltet wird. Rottach-Egern steht vor großen Herausforderungen: Wir müssen Traditionen bewahren und gleichzeitig mutig in die Zukunft gehen. Als **BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN** setzen wir uns seit 2014 mit Leidenschaft für ein **ökologisch nachhaltiges, sozial gerechtes und lebenswertes** Rottach-Egern ein – und wir wollen noch mehr bewegen.

Dafür brauchen wir Ihre Stimme!

Wählen Sie mit dem Herzen – für einen Ort,
der zusammenhält.

Wählen Sie mit dem Verstand – für Lösungen,
die nachhaltig wirken.

Wählen Sie uns – für eine Politik, die Gutes bewahrt,
aber auch Mut zur sinnvollen Veränderung hat.

**Gemeinsam können wir Rottach-Egern noch lebenswerter
machen – ökologisch, sozial und zukunftsfähig!**

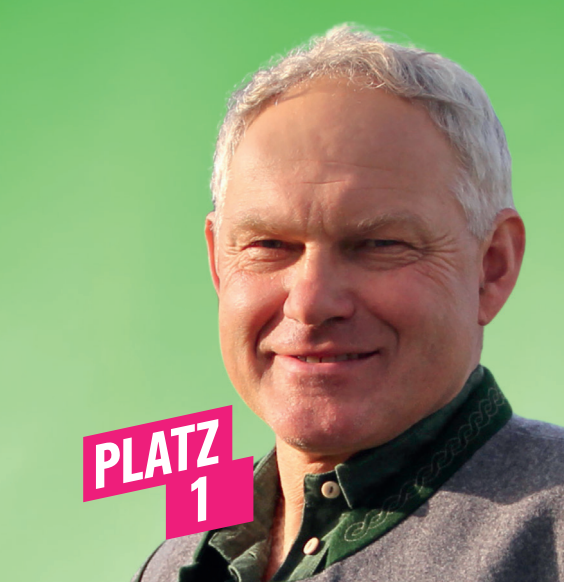


Thomas Tomaschek

Vorsitzende Ortsverband Tegernseer Tal BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN



Gerlinde Baun



MICHAEL MAYR

Spenglermeister, Gemeinderat,
Bürgermeisterkandidat, verheiratet,
zwei Kinder, 55 Jahre

Ich sehe täglich, was die Menschen wirklich beschäftigt: Wohnen, Verkehr, Natur, wirtschaftliche Perspektiven. Ich möchte, dass Rottach-Egern lebenswert bleibt – für alle Generationen. Dafür braucht es einen Bürgermeister, der zuhört, anpackt und Entscheidungen transparent erklärt.



NATALIE PFERSDORF

IT-Projektmanagerin, verheiratet, drei Kinder,
43 Jahre

Ich setze mich für ein unterstützendes Miteinander ein, bei dem Familien gestärkt werden. Durch meine Ehrenämter erhalte ich wertvolle Rückmeldungen aus der Bevölkerung, was besser gemacht werden kann. Umweltschutz, nachhaltige Mobilität und mehr Bürgerbeteiligung sind mir wichtig.

3



THOMAS TOMASCHEK

Kulturmanager und Musiker, Kreis- und Gemeinderat, Landratskandidat, verheiratet, zwei Kinder, 50 Jahre

Der Schutz unserer Landschaft und der Erhalt unserer Heimat sind mir besonders wichtig. Ebenso setze ich mich für einen nachhaltigen Tourismus, transparente Politik und die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum ein.

4



SABINE TOMASCHEK

Angestellte Förderverein PIA e.V., Helferkreis Asyl und Ukraine, verheiratet, zwei Kinder, 41 Jahre

Mir liegen Familien, Kinder und Senioren besonders am Herzen. Ich setze mich für soziale Gerechtigkeit und den Schutz unserer Natur ein – für ein faires und solidarisches Miteinander in Rottach-Egern.

5



CLAUDIUS RAFFLENBEUL-SCHAUB

Unternehmer, zwei Kinder, 48 Jahre

Ich will die Schönheit und die Natur im Tegernseer Tal auch für unsere Kinder und Enkel erhalten. Mit einer maßvollen Bebauung, sanftem Tourismus und einer zukunftsfähigen Mobilität. Gleichzeitig will ich die lokale Wirtschaft und den Handel im Tal unterstützen.

6



FRIEDERIKE STADLER

Buchhändlerin, 70 Jahre

Als dreifache Mutter und mehrfache Großmutter liegt mir ein respektvoller Umgang mit unserer Natur sehr am Herzen. Gleichzeitig setze ich mich für ein tolerantes Miteinander in unserer vielfältigen Gesellschaft ein.

7

LORE MAIR

Gymnasiallehrerin, verheiratet, drei Kinder, 66 Jahre

Mein Fokus liegt auf Nachhaltigkeit: beim Bauen, beim Tourismus, beim Verkehr und bei der Bewahrung unserer Natur.

8

CORNELIA SIEKE

Heilpraktikerin und Osteopathin, 72 Jahre

Ich stehe für Rücksichtnahme und Toleranz allen Menschen gegenüber. Außerdem sollte sanfter Tourismus stärker gefördert werden, damit wir die beruhigende und tiefgehende Schönheit der Natur besser entdecken können.

9

FRAUKE BAUMGART

Assistentin, 44 Jahre

Die Offenheit für Vielfalt ist für mich ein grundlegender Wert. Ich wünsche mir eine Gesellschaft, in der ein faires und respektvolles Miteinander gelebt wird.

UNSER 5 PUNKTE PLAN FÜR ROTTACH-EGERN

Verkehr beruhigen – Mobilität für alle verbessern

- **Tempo 30 in allen Wohnstraßen, Entschleunigung auf Hauptverbindungen, mehr Fahrradfreundlichkeit:** Mehr Sicherheit und weniger Lärm – durch verkehrsberuhigende Maßnahmen auf Hauptverbindungsstraßen (z.B. Valepper Str., Karl-Theodor-Str., Hofbauernstr.) und mehr Fahrradwege. Der Verkehr soll fließen, aber nicht auf Kosten der Lebensqualität.
- **Ortsbus wiederbeleben – nach dem Vorbild von Holzkirchen und Waakirchen:** Ein gut getakteter Ortsbus (den wir vor etwa 30 Jahren schon einmal hatten!) verbindet alle Ortsteile und Außenbereiche mit wichtigen Zielen wie der Ortsmitte, Arztpraxen und Einkaufsmöglichkeiten. Am besten kostenlos oder ein stark subventioniertes Angebot.

Wohnen für alle – bezahlbar und gemeinwohlorientiert

- **Neue Genossenschaften gründen und fördern - wir setzen auf kommunale Bodenpolitik:** Die Gemeinde soll Grundstücke bevorzugt an Genossenschaften oder gemeinnützige Träger verkaufen – mit der Auflage, dauerhaft bezahlbaren Wohnraum zu schaffen. Wir unterstützen generationenübergreifendes Wohnen und den Ausbau von Einheimischen-Programmen.

- **Leerstand bekämpfen - Zweitwohnsitze regulieren:** Viele Wohnungen stehen leer oder werden nur saisonal genutzt. Wir fordern eine Leerstandsabgabe für langfristig ungenutzte Immobilien und setzen uns für eine striktere Zweitwohnsitz-Regelung ein.

Natur schützen – Tourismus sanft gestalten

- **Keine Großevents auf Bergen und generell kein Feuerwerk:** Die Bergwelt und unser Tal brauchen mehr Ruhe.
- **Besucherlenkung, bewusstes Konsumverhalten, regionale Produkte:** Wir setzen auf sanften Tourismus – der unsere Natur bewahrt, regionale Wertschöpfung stärkt und Besucher wie Einheimische gleichermaßen entlastet.

Politik für alle – transparent, partizipativ, familienfreundlich

- **Mehr Bürgerbeteiligung:** Bei ortsprägenden Projekten wollen wir gemeinsam Lösungen in Bürger- und Ideenwerkstätten erarbeiten. Alle sind gefragt!
- **Jugend- und Familienrat – der Zukunft eine Stimme geben:** Die Ideen von Kindern, Jugendlichen und Familien wollen wir hören, einbeziehen und in der Ratsarbeit umsetzen.

Energiewende – sauber, fair und günstig

- **Balkonkraftwerke erlauben und die Gestaltungssatzung ändern:** So kann jeder seine Energie teilweise selbst erzeugen, spart Geld und hilft dem Klima.
- **Photovoltaik-Anlagen auf allen gemeindlichen Bauten:** Dieses Potential sollten wir nutzen, auch als Vorteil durch günstigen Strom für die Mieter.
- **Energiegenossenschaft Rottach-Egern gründen:** Vor Ort erzeugte Energie ist am günstigsten und lohnt sich für Bürgerinnen und Bürger. Andere Gemeinden machen es vor – machen wir es auch.

Rottach-Egern lebenswert gestalten – heute und morgen!

Rottach-Egern steht vor großen Herausforderungen: Verkehrsbelastung, Wohnungsknappheit, Natur(über)nutzung, Landschaftsschutz, Tourismus und Familienfreundlichkeit. Wir wollen eine lebendige Gemeinde sein, in der Familien, alte und junge Menschen gerne leben, in der Natur geschützt wird und Mobilität für alle funktioniert. Unser Dorf soll zukunftsfähig sein – ökologisch, sozial und demokratisch. Mit klugen Lösungen, die das Leben hier besser machen und die Schönheit unserer Landschaft bewahren.

AM 8. MÄRZ IST KOMMUNALWAHL SO GEHT'S

Für den Gemeinderat haben Sie 20 Stimmen, für den Kreistag 60 Stimmen. Sie können diese auf dem Stimmzettel verteilen und Kandidaten auf mehreren Listen ankreuzen (panaschieren). Dabei können Sie einzelnen Personen bis zu drei Stimmen geben (kumulieren).

Aber Vorsicht: Wer den Überblick verliert und zu viele Stimmen abgibt, dessen Stimmzettel wird ungültig. Wem das zu viel Aufwand ist, der kann einfach die Liste der Grünen ankreuzen. Die Stimmen werden dann in der angeführten Reihenfolge verteilt. Alle Infos zur Wahl finden Sie online.

MIT DIESEM
KREUZ MACHEN
SIE ALLES RICHTIG



BRIEFWAHL – SO GEHT'S

Briefwahl können Sie online, per Post oder im Wahlamt beantragen.

Wichtig: Der Wahlbrief muss bis 18 Uhr am Wahltag im Amt eingehen!



THOMAS TOMASCHEK UNSER LANDRATSKANDIDAT

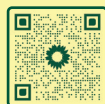
**Kulturmanager, Gemeinde- und Kreirat,
verheiratet, zwei Kinder, 50 Jahre**

Ich setze mich besonders für Landschafts-
schutz, nachhaltigen Tourismus und bezahl-
baren Wohnraum ein. Über Parteigrenzen
hinweg, aber stets für unsere Werte!

www.thomastomaschek.de

TEGERNSEER TAL GRÜNE FÜR DEN KREISTAG

- 02 Thomas Tomaschek, Rottach-Egern
- 08 Wolfgang Rzehak, Gmund
- 20 Marcus Staudacher, Tegernsee
- 23 Natalie Pfersdorf, Rottach-Egern
- 29 Susanne Wagner, Gmund
- 34 Johannes von Miller, Bad Wiessee
- 41 Daniela Fischer, Bad Wiessee
- 43 Sabine Tomaschek, Rottach-Egern
- 45 Carola Haas, Kreuth
- 49 Andrea Schack, Gmund



**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Ortsverband Tegernseer Tal**

www.gruene-tegernseertal.de

Politische Werbung zur Kommunalwahl 2026
von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Landesver-
band Bayern und den Untergliederungen

Alle Informationen: www.gruene-bayern.de/ttpa